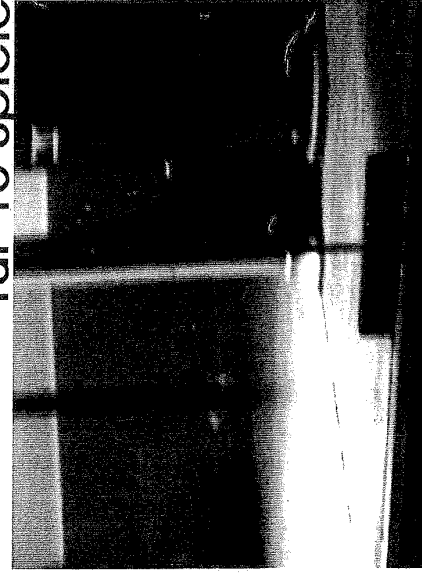


shopping 2.1



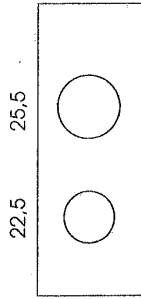
für 16 Spieler (2004)



Michael Maierhof

Gespielt wird auf Luftballons (LB), 32 Stück
Umfang ca. 95/105, Durchmesser 31 cm

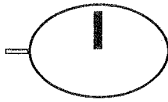
einfarbig blau, (Konzerkleidung ganz schwarz)
in 2 Spannungszuständen



lb large = Luftballon aufgeblasen mit Querdurchmesser des Ellipsoids (25,5)
lb medium = Luftballon aufgeblasen mit Querdurchmesser des Ellipsoids (22,5)

Zur generellen Angleichung des Luftdrucks/Aufblaszustandes wird eine Schablone verwendet, mit den ausgeschnittenen Querdurchmessern und jeder Luftballon wird über diese Schablone standardisiert (über diese Schablone kann die Luftmenge bis auf wenige Kubikcentimeter genau bestimmt werden, denn die Luftmenge, d.h. der Spannungszustand entscheidet über die Tonhöhen, die alle ungefähr gleich sein sollen).

Die Luftballons werden mit wieder zu öffnenden Plastikverschlußklemmen verschlossen.
Beim Spielen zeigt der Verschuß immer vom Spieler weg.



lb large wird mit einem Stück gut klebendem Gaffer-tape (10 x 2,5 cm) beklebt, genau in der Mitte des Ellipsoids, sehr sorgfältig glatt streichen, damit es sich beim Überspielen nicht löst. Beim Überspielen des Gaffer-tapes kommen vor allem die tiefen Frequenzen durch (wg. der dämpfenden Wirkung).

Die lb's werden mit feuchten Fingern bespielt, (in Griffnähe eine Schale mit Wasser platzieren und die Spielfläche des lb's ohne Geräusch immer gut befeuchten), die zu spielende Figur wird neben den Notenwerten mit Kreisdrachmessern angegeben.

Es gibt ungefähr 3 Tonhöhenbereiche, je nach Spieltechnik, Druck etc.



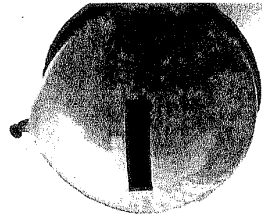
ca. 2 und 3-gestrichene Oktave

ca. 1-gestrichene Oktave

ca. kontra Oktave



Ø=8 cm



meint ein Kreis pro Viertel (2 Achtel = 2 Kreise, Triolen drei), hier auf dem nicht abgeklebten Teil des Ballons, hz.B. mit Kreisdrachmesser 8cm:

Für die Synchronisierung und Rhythmisierung der Bewegung ist ein „Ankerpunkt“ auf der Kreislinie (falls nicht anders angegeben) immer in Richtung Verschluss (damit alle Spieler, der gleichen Choreographie folgen) auf dem Ballon bei jeder Umdrehung anzuspielden.



„Ankersektionen“ werden schraffiert angegeben, in diesen Sektionen soll die Geschwindigkeit massiv erhöht werden

eine Acht ausführen in der Zeit einer Viertel, Höhe ca 20 cm:
Ankerpunkt (schwarzer Punktmarkierung) auf dem Gafferstreifen



Kreis über das Gaffer-tape mit Anker auf ihm



schnellstes Kreisen

für die Klänge gibt es verschiedene Handstellung



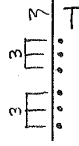
mit flachem Finger



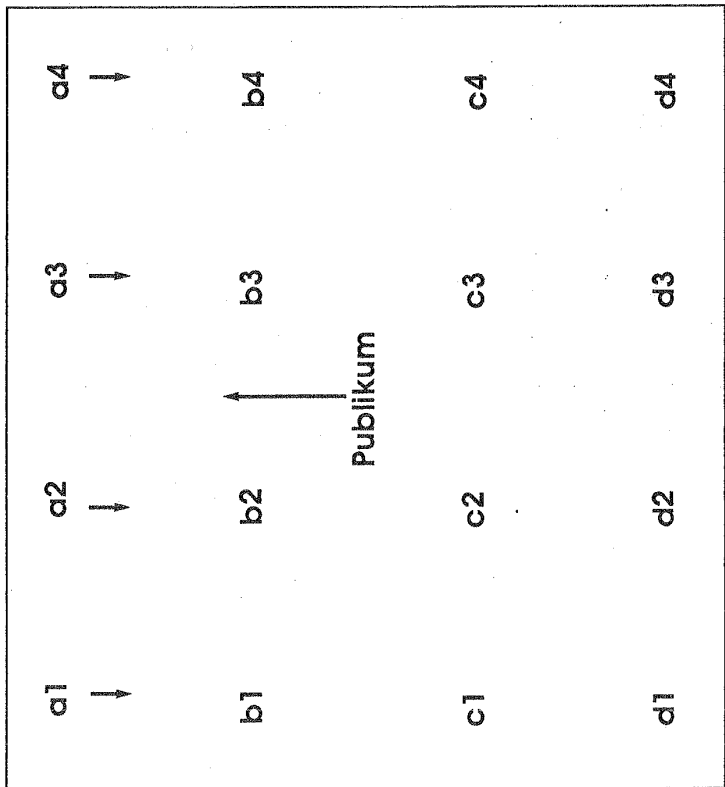
mit flacher Hand

mit Tuch ein Stück angefeuchtetes Schwammtuch (ca 8x4cm) wird um den 2. Finger gelegt und damit vor allem hohe Frequenzen erzeugt

Alle Klänge sollen mit einem klaren Schnitt beginnen und auf der folgenden Pause enden.
Die Grunddynamik ist f



Bühne



Dirigent

